

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 11. Februar 2021



IT-Strategie der Stadt Augsburg – Service für alle Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Augsburg legt unter der Federführung von IT- und Ordnungsreferent Frank Pintsch eine umfassende städtische IT-Strategie als wichtigen Teil der gesamtstädtischen Digitalisierungsstrategie vor. Damit ist die Stadt für die nächsten Jahre strategisch bestens auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorbereitet. Drei Hauptziele wurden in dem auch von Expertinnen und Experten begleiteten Prozess herausgearbeitet: Qualität und Servicezufriedenheit sollen gestärkt, die Innovationskraft gesteigert und IT-Risiken abgesichert werden.

Die digitalen Angebote der Stadt Augsburg sind inzwischen in keinem Bereich der Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger mehr wegzudenken – ob digitale Serviceleistungen des Bürgeramtes, das digitale Baumkataster, das Geoinformationsportal, die Kita-App oder die Corona-Informationen auf der Internetseite der Stadt Augsburg. Die Anforderungen an die Informationstechnik sind mit dem starken Ausbau der digitalen Leistungen, die die Stadt inzwischen anbietet, stark gestiegen. Zurecht erwarten die Bürgerinnen und Bürger eine verlässliche, nutzungsfreundliche und zugleich sichere Informationstechnik.

CSU-Fraktionsvorsitzender Leo Dietz: „Mit der Erarbeitung der IT-Strategie stellt sich die Stadt Augsburg auf Jahre hinaus modern und zukunftsfähig auf. Neben dem persönlichen Kontakt, z.B. in den Stadtteil-Bürgerbüros, ist der Ausbau der digitalen Leistungen ein zentrales Element für einen sehr guten Service für alle Bürgerinnen und Bürger. Die IT-Strategie setzt hier einen weiteren Meilenstein. Und niemand muss Sorgen haben: jeder wird auch weiterhin persönliche Leistungen in Anspruch nehmen können. Digitale Lotsen sollen in Zukunft auch beim Nutzen digitaler Leistungen helfen.“

„Datenschutz und IT-Sicherheit sind genauso wie der energieeffiziente Betrieb zentrale Aspekte, damit die Stadt Augsburg die Daseinsvorsorge für alle Menschen in Augsburg gut und modern gewährleisten kann,“ sagt Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Die Digitalisierung der städtischen Angebote trägt wesentlich zu mehr Barrierefreiheit und sozialer Teilhabe

bei. Auch deshalb muss unsere Stadt auf dem neuesten Stand bleiben. Zudem ist die Strategie ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur klimafreundlichsten Stadt Bayerns, die modernes ökonomisches und ökologisches Handeln zusammenführt.“

DOPA-Ausschussmitglied Horst Hinterbrandner: „Die Digitalisierung ist ein Megatrend, deren Chancen wir als Stadt Augsburg beherzt nutzen werden. Es ist prima, dass die Stadt bereits jetzt mit einem zweiten Rechenzentrum und einer fundierten und mit Expertinnen und Experten erarbeiteten IT-Strategie vorbildlich für die Zukunft aufgestellt ist. Als jemand, der selbst aus der IT-Branche kommt, kann ich nur sagen, dass mit den behandelten Aspekten wie Green-IT-Leitlinie, Prozessautomatisierung, Risikomanagement und Cloud-Leitlinien genau der richtige Weg beschritten wird.“

Raphael Brandmiller, digitalisierungspolitischer Sprecher der Grünen Fraktion sagt dazu: „Die IT-Strategie ist elementare Voraussetzung, um die im Zukunftsplan gefassten Ziele der Digitalisierungsstrategie konkret umsetzen zu können. Themen wie Smart City, die digitale Transformation der Stadtverwaltung, Green IT oder die Implementierung moderner und flexibler Arbeitsformen lassen sich nur dann verwirklichen, wenn die hierfür notwendigen Strukturen und Prozesse geschaffen und entsprechende Standards gesetzt werden. Mit der IT-Strategie können wir die Herausforderungen der Digitalisierung gut bewältigen und gleichzeitig die damit verbundenen Chancen für unsere Stadt zu nutzen“.